



Portrait Maureen Forrester

aud 21.437

EAN: 4022143214379



<http://operalounge.de> (28.06.2016)

Unveröffentlichte Liedaufnahmen neu bei audite

Porträt Maureen Forrester

Die legendäre Mahler-Interpretin mit bislang unveröffentlichten Liedaufnahmen. Maureen Forrester gehört zu den wenigen echten Altstimmen der Zeit nach 1945. Von Bruno Walter gefördert, wurde sie eine der bedeutendsten Mahler-Interpretinnen ihrer Zeit. Die hier erstmals veröffentlichten Aufnahmen dokumentieren ihre Tätigkeit im Bereich des Klavierliedes in bisher ungekanntem Umfang, darunter auch ihre Zusammenarbeit mit dem legendären Begleiter Michael Raucheisen. Eine ausführliche Besprechung folgt nach Veröffentlichung.

Maureen Forrester (* 25. Juli 1930 in Montreal, Québec; † 16. Juni 2010 in Toronto) gehört zu den wenigen echten Altstimmen der Zeit nach 1945. Fülle und Wohllaut des Klanges paarten sich in ihrem Gesang mit außerordentlicher Schönheit der Linienführung und einer aufs Äußerste verfeinerten Expressivität. Von Bruno Walter gefördert, wurde sie eine der bedeutendsten Mahler-Interpretinnen ihrer Zeit, die mit allen großen Dirigenten von Fritz Reiner bis Lorin Maazel, von George Szell bis Zubin Mehta auftrat. Die hier erstmals veröffentlichten Aufnahmen dokumentieren ihre Tätigkeit im Bereich des Klavierliedes in bisher ungekanntem Umfang, darunter auch ihre Zusammenarbeit mit dem legendären Begleiter Michael Raucheisen. Das Repertoire reicht dabei von der vorbach'schen Zeit über die zentralen Gattungsbeiträge von Schubert, Schumann, Brahms, Wagner und Mahler bis hin zu Britten und Poulenc. Zu dieser Produktion gibt es wieder einen „Producer's Comment“ vom Produzenten Ludger Böckenhoff unter <https://www.audite.de/media/file/00/29/11/Producer-s-Comment.pdf> Die Produktion ist Teil der Reihe „Legendary Recordings“ und trägt das Qualitätsmerkmal „1st Master Release“. Dieser Begriff steht für die außerordentliche Qualität der Archivproduktionen bei audite. Denn allen historischen audite-Veröffentlichungen liegen ausnahmslos die Originalbänder aus den Rundfunkarchiven zugrunde. In der Regel sind dies die ursprünglichen Analogbänder, die mit ihrer Bandgeschwindigkeit von bis zu 76 cm/Sek. auch nach heutigen Maßstäben erstaunlich hohe Qualität erreichen. Das Remastering – fachlich kompetent und sensibel angewandt – legt zudem bislang verborgene Details der Interpretationen frei. So ergibt sich ein Klangbild von überlegener Qualität. CD-Veröffentlichungen, denen private Mitschnitte von Rundfunksendungen zugrunde liegen, sind damit nicht zu vergleichen.